

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



Zum Tag der Deutschen Einheit

Die meisten Deutschen, die vor 31 Jahren schon dem Kindesalter entwachsen waren, erinnern sich nach einer Umfrage noch daran, wo sie waren, als die unglaublichen Bilder von Trabbis, die von jubelnden Menschen begleitet über die Grenze fuhren, oder von den feiernden Menschenmengen auf der Mauer vor dem Brandenburger Tor, über die Bildschirme flimmerten. Die Erinnerung an die vielen Stationen des weiten diplomatischen Weges, der von diesem Tag bis zum Vollzug der deutschen Einheit am 3. Oktober vor genau 30 Jahren gegangen werden musste, verblasst im Gegensatz dazu relativ schnell.

Daher ist es sehr zu begrüßen, wenn im Rahmen einer Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit Personen als Redner eingeladen werden, die als Zeitzeugen authentisch aus dieser Zeit berichten können. Mit Wolfgang Bergsdorf, einem Mitarbeiter aus dem unmittelbaren Umfeld Helmut Kohls, konnte die Stadt als Veranstalterin der diesjährigen Feierstunde einen solchen Zeitzeugen begrüßen. Er war dann auch in der Lage, die einzelnen Gespräche, Verhandlungen und Abstimmungen minutiös aufzuführen. So wurde Vieles und vielen klar, wie eng die zeitlichen Abläufe getaktet und welche Widerstände zu überwinden waren. Die deutsche Einheit war ein Glücksfall, eine Chance, die in einem kleinen Zeitfenster ergriffen wurde.


Die Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit konnte trotz der aktuellen Corona-Einschränkungen durchgeführt werden. Bei der Stadtverwaltung und insbesondere bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die dies ermöglicht haben, möchten wir uns ganz besonders bedanken.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender



albrecht.ditzinger@ettlingen.de
www.cdu-ettlingen.de

HANS
HILGERS




BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Mietpreisbremse für Ettlingen !?

Hohe Mieten sind für viele von uns ein riesiges Problem. Die Landesregierung hat daher 2015 eine erste Mietpreisbremsenverordnung erlassen, die aufgrund eines Formfehlers jedoch im Juni 2020 überarbeitet werden musste. Neu ist, dass die Mietpreisbremse seitdem auch für Ettlingen gilt. Zu Beginn eines Mietverhältnisses darf die Miete die ortsübliche Vergleichsmiete damit nur noch um höchstens 10 % übersteigen.

Im Gemeinderat beraten wir in diesen Tagen hierzu passend den Entwurf eines qualifizierten Mietspiegels. Denn was nützt die Mietpreisbremse, wenn Vermieter und vor allem Mieter nicht wissen, was die ortsübliche Vergleichsmiete ist? Der qualifizierte Mietspiegel soll insoweit für Transparenz und Rechtssicherheit sorgen. Ziel ist es, dass jedermann anhand fest definierter Kriterien wie Größe, Ausstattung, Baujahr und Lage die ortsübliche Vergleichsmiete einer Wohnung einfach berechnen kann. Helfen soll insoweit auch ein Mietspiegelrechner auf der Internetseite der Stadt.

Hoffentlich können wir den Anstieg der Mieten so begrenzen. Tätig werden muss hierzu aber noch einmal Stuttgart, denn die Mietpreisbremsenverordnung läuft Ende Oktober bereits wieder aus und muss verlängert werden.



Ihr Hans Hilgers
https://grüne-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Betreutes Wohnen in Ettlingen-West

Als Ende 2017 erkennbar wurde, dass die Flüchtlingszahlen stark zurückgehen und deshalb die Unterbringungszahlen in Ettlingen deutlich sinken würden, haben wir uns sofort mit der Nachnutzung des ehemaligen Hotels „Holder“ in Ettlingen-West beschäftigt.

Schnell war uns klar, dass das „Holder“ keinesfalls zu einer Seniorenwohnanlage - das hatte die CDU-Fraktion beantragt - sondern vielmehr unbedingt zu einer Betreuten Wohnanlage, vorzugsweise mit angeschlossenem Pflegedienst, umgebaut werden müsse. Dass nur dies Sinn machen würde, zeigte alleine schon ein Blick in den Kreispflegeplan. Viele Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils, der Vorstand der IG-West, Heimleiter von Ettlinger Pflegeeinrichtungen und mögliche Essenslieferanten hatten uns außerdem in unserer Forderung ausdrücklich bestärkt.

Auf unser entsprechendes Schreiben teilte uns Oberbürgermeister Arnold dann seinerzeit mit, dass auch die Verwaltung zu dieser Nutzungsmöglichkeit tendiere.

Am vergangenen Mittwoch wurden nun die nächsten Schritte zur Planung eines Betreuten Wohnens im ehemaligen „Holder“ beschlossen.

Wir Sozialdemokraten freuen uns sehr über diese Entwicklung und hoffen, dass Menschen, die Betreuung benötigen, dort bald eine neue Heimat finden können.

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender



AfD

www.afd-ettlingen.de



Humanitäre Hilfe

Was Scheich Al Maktum, der Herrscher des reichen Dubai, nicht kann oder will, ist für unseren Oberbürgermeister kein Problem:

„Ettlingen ist im Stande, aufgrund freier Plätze sofort Geflüchtete aus Moria aufzunehmen“.

Denn statt Sozialwohnungen zu bauen, wurden in Ettlingen mehrere Asylunterkünfte errichtet bzw. renoviert. Die vom Steuerzahler zu tragenden Mietkosten von über 2,1 Mio. Euro pro Jahr gehen unter anderem an die Stadtbau GmbH, die Alba Baugenossenschaft, die Evangelische Kirchengemeinde in Ettlingen und die Diakonie im Landkreis Karlsruhe, die naturgemäß dem weiteren Zuzug von Geflüchteten nicht abgeneigt sind. Bei insgesamt 3892 qm Wohnfläche entspricht das einer monatlichen Warmmiete von 45,78 Euro/qm, **ein lukratives Geschäft**.

Für den Ettlinger Bürger dagegen ist das Kosten/Nutzenverhältnis der Zuwanderung nicht so eindeutig. Außer dem erhabenen Gefühl, mehr für die Geflüchteten getan zu haben als ihre muslimischen Brüder im Nahen Osten, entstehen eher Nachteile: langfristig höhere Schulden, Steuern und Abgaben, sowie die Unsicherheit, vielleicht das nächste Opfer eines religiösen Fanatiklers zu werden.

Mit 2,1 Mio. Euro pro Jahr könnten z. B. die Kaltmieten für 500 junge, berufstätige Familien mit Kindern zur Hälfte subventioniert, oder die Kita und Kindergartengebühren abgeschafft werden. Diese humanitäre Hilfe konnte den Gemeinderat bisher nicht begeistern.



Ihr Dr. Michael Bloss, Stadtrat



https://www.facebook.com/ettlingenaafD

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Dienstag, 13.10.2020, 18:00 Uhr

in den Bürgersaal im Rathaus am Marktplatz 2 ein.

Tagesordnung

1. Austausch: Wie habt ihr die Zeit seit der letzten Sitzung erlebt? Was habt ihr gemacht?
2. Informationen zur Jugendgemeinderatswahl 2021 und Auswirkungen auf die Amtszeit des 14. JGR
3. Aktueller Stand verschiedener Projekte, u.a. Kidical Mass, YOVO-App,
4. Termine 2020/21
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Emely Grethler
Sprecherin

Abt. Jugendfußball

Jugend C1

C1: Staffelauftakt gegen Daxlanden und Langensteinbach

Mit einer englischen Woche stieg die C1 in die neue Staffellrunde ein. Am Sonntag gab es eine unglückliche Heimmiederlage gegen Daxlanden. Nach einem frühen Rückstand konnte Noah noch vor der Pause nach einem tollen Sololauf ausgleichen. Nabil, Luka, Matti, Marvin und Henry erspielten viele Chancen. Nick vereitelte durch sein tolles Stellungsspiel die gegnerischen Konter, war aber am 1:2-Siegtor, durch einen Freistoß in der letzten Minute, machtlos.

Nick (Tor), David, Marco, Magnus, Jakob, Noah (1), Matti, Bjarne, Niklas, Felix, Nabil, Marvin, Luka, Henry, Yazen.

Dienstag stand ein Flutlichtspiel in Langensteinbach an. Die Kicker von Chiara und Dennis gewannen rasch spielerische Oberhand. Vor und nach der Pause gelang Noah je ein präzises Weitschusstor. Dank Henrys Tempo und toller Vorarbeit von Marvin erzielte Luka den 0:3-Endstand.

Florin (Tor), David, Marco, Magnus, Luis, Nick, Noah (2), Matti, Niklas, Felix, Marvin, Luka (1), Henry.

Abt. Leichtathletik

Caesar Konz badischer Vizemeister im Weitsprung

Ein echtes Mammutprogramm hatte sich unser U16-Jugendlicher Caesar Konz am vergangenen Wochenende bei den badischen Meisterschaften in Lörrach vorgenommen. Als Mehrkämpfer meldete sich Caesar bei diesen Meisterschaften gleich für vier Disziplinen an und zwar 100 m, Weitsprung, Diskuswerfen und Speerwerfen... und alle Disziplinen absolvierte er bei diesem letzten Wettkampf der Saison 2020 mit tollen Leistungen.

Im Weitsprung hatte Caesar die größten Chancen auf eine Medaille, hatte aber in diesem Jahr im Vorfeld bei mehreren Wettkämpfen leider noch nicht sein volles Leistungsvermögen abrufen können. Dieses Mal nutzte er jedoch seine Chance perfekt und hatte gleich mehrere gute Sprünge deutlich über die 5-m-Marke. Am Ende steigerte er seine persönliche Bestleistung mit einem weiten Satz auf 5,77 m und gewann damit die Silbermedaille. Auch über die 100 m zauberte er im Finale einen starken Lauf auf die Bahn und holte sich mit der Zeit von 12,05 sec. die Bronzemedaille. Diesen beiden Medaillen fügte er im Diskuswerfen mit 32,06 m noch einen fünften Platz sowie im Speerwerfen mit 32,39 m einen achten Platz hinzu.

Ein wirklich gelungenes Saisonfinale für Caesar, der damit sicherlich auch im kommenden Winter weiterhin im baden-württembergischen Jugend-Mehrkampfkader sein wird.

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Start neuer Pilateskurses

Ab dem 12.10. startet wieder unser Pilateskurs.

Ort: Wilhelm-Lorenz-Realschule

Zeit: 1. Stunde von 19 - 20 Uhr

2. Stunde von 20 - 21 Uhr

Dauer: 12 Stunden

Kosten:

Nichtmitglieder 60 €

Mitglieder 20 €

Anmeldungen über info@ssv-ettlingen.de

Abt. Fußball

1. Mannschaft

SG Stupferich II – SSV Ettlingen 1:0

Der SSV musste am 5. Spieltag zum Aufsteiger nach Stupferich reisen, die Scherer-Truppe war gewarnt, hatte die Kreisligareserve letzte Woche noch den Aufstiegsaspirant aus Bruchhausen mit 4:1 geschlagen. Man spürte zu Beginn, dass beide Teams großen Respekt voreinander hatten und so sahen die Zuschauer ein vorsichtiges Abtasten beider Seiten. Der SSV hatte zwar etwas mehr Spielanteile, jedoch ohne zwingend vor das gegnerische Gehäuse zu kommen. Die Gastgeber, die aus einer kompakten Abwehr

agierten, lauerten auf Fehler im Aufbau, um im eigenen Stadion zu kontern. Es dauerte eine gute halbe Stunde, bis die Zuschauer den ersten Torabschluss der Partie sahen, ein Distanzschuss vom Wemba-Chebou knallte an die Latte. Danach übernahm der SSV mehr und mehr die Initiative und kam durch Grässer zur nächsten Chance, doch Torwart Strack konnte parieren. In der 43. Minute ging die SG Reserve durch ein etwas kurioses Tor durch Ruh in Führung, als Arnold aus 25 Metern sein Glück versuchen wollte und ein Ettlinger Abwehrspieler ihm den Ball vom Fuß spitzelte. Das Leder landete dadurch beim freistehenden Ruh, welcher ungestört an Oldenburger vorbei ins Tor einschleichen konnte.

Der SSV kam entschlossen aus der Pause und durch Glatte per Kopf zur ersten Großchance der zweiten Halbzeit. In dieser Phase der Partie wirkte die SG-Abwehr verwundbar, der eingewechselte Routinier Reitenbach hätte dies fast mit dem ersten Ballkontakt nutzen können. Die größte Chance bot sich dem SSV, als SG-Torwart Strack Reitenbach im Strafraum von den Beinen holte. Der fällige Elfmeter wurde vom SG Keeper gegen Jadamariert. In der Schlussphase versuchte es der SSV mit der englischen Methode, kam aber zu keinem gefährlichen Abschluss mehr, sodass die SG etwas glücklich das 1:0 ins Ziel brachte.

Nächsten Sonntag, 11. Okt., begrüßt der SSV die Sportfreunde Forchheim II + III. Anstoß ist um 13 & 16 Uhr.